



Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses
der Gemeinde Nottuln am 11.12.2002

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Sanger, Rudolf CDU Vorsitzender

Ausschussmitglieder

2.	Allendorf, Josef	CDU	ab 17:15 Uhr Top 4.1
3.	Brockelmann, Henrik	CDU	fur Scheipers, Christel
4.	Danziger, Wolfgang	SPD	
5.	Dorndorfer, Gerhard	CDU	
6.	Grzeschik, Gerd	UBG	
7.	Hauk-Zumbulte, Karl	UBG	
8.	Leufke, Paul	CDU	
9.	Rutering, Heinrich	CDU	fur Feldmann, Walter
10.	Schulze Tilling, Josef	CDU	
11.	Winkler, Andreas	SPD	

Mitglieder gemäß § 114,3 GO NW

12.	Gerding, Harald	Mitgl.gem. § 114,3 GO
13.	Grotthoff, Christoph	Mitgl.gem. § 114,3 GO

Sachkundige Burger

14.	Burger, Sigrid	Bundnis90/Die Grunen	fur Kuhlenbaumer, W.
-----	-----------------	------------------------	------------------------

15.	Broß, Andreas	CDU	
16.	Dammann, Richard	Bündnis90/Die Grünen	für Brüß, Ulrich
17.	Reimann, Ursula	UBG	für Imholt, Horst
18.	Venker, Peter	SPD	
19.	Wensing, Robert	CDU	

von der Verwaltung:

1. Werkleiter Scheunemann
2. Werkleiter Michel
3. Frau Wewering, zugleich als Schriftführerin

In der heutigen Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung des Werksausschusses
-----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt.
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird Herr Andreas Bross bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4.	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
-----------	---

4.1	Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser zum 01.01.2003 Vorlage 419/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann erläutert die Gebührenkalkulation und weist besonders darauf hin, dass die Kostenerhöhungen des Lippeverbandes und die Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung zu der Erhöhung der Abwassergebühren führen.

Anmerkung der Werkleitung:

In der Gebührenentwicklung 2002/2003 für einen Haushalt mit vier Personen wurde versehentlich bei der Schmutzwassergebühr eine falsche Formel hinterlegt. Es ergibt sich folgender Gebührenanstieg: statt 95,54 € ist richtig 31,82 € (siehe Anlage 1).

Nach der sich anschließenden Diskussion fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Die Abwassergebühren werden für die Schmutzwassergebühr mit 1,59 € pro m³ Schmutzwasser und für die Niederschlagswassergebühr mit 0,39 € pro m² versiegelter Fläche festgesetzt und die als Anlage beigefügte Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen und tritt am 01.01.2003.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 06 Nein-Stimmen
 02 Enthaltungen

4.2	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung 2003 bis 2007
	Vorlage 420/2002

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann erläutert den Wirtschaftsplan und weist auf die Höhe des Jahresüberschusses hin. Der Jahresüberschuss entsteht durch die Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung in der Gebührenkalkulation und durch das von der Kommunalaufsicht ausgesprochene Verbot der Einbeziehung der Auflösungsbeiträge für Anschlussbeiträge in die Gebührenkalkulation. Nach kurzer Aussprache fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung von 2003 bis 2007 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 06 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

5.	Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder
-----------	---

5.1	Wasserpreiskalkulation und Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2003
	Vorlage 421/2002

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann weist in seinen Erläuterungen darauf hin, dass der Grund für die Erhöhung der Wassergebühren ein geringerer Wasserabsatz an Großabnehmer ist.

Ratsfrau Bürger stellt den Antrag, nicht die Grundgebühr sondern den Wasserpreis zu erhöhen. Mit einem **Abstimmergebnis** von **08 Ja-Stimmen** und **11 Nein-Stimmen** wird der Antrag abgelehnt. Der Werksausschuss fasst folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Die Trinkwasserpreise werden sowohl für die Tarifgebühren als auch für die Grundgebühren mit den in der als Anlage beigefügten Wasserpreiskalkulation errechneten Beträgen festgesetzt und die als Anlage beigefügte Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2003 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 08 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

5.2	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung 2003 bis 2007 Vorlage 428/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann erläutert den Wirtschaftsplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dem gegenüber dem Vorjahresansatz um 500 € gestiegenen Berufsgenossenschaftsbeitrag liegt folgende Begründung zu Grunde:

Für das Jahr 2002 wurde bereits eine Beitragsrückerstattung eingerechnet da zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung keine Arbeitsunfälle vorgekommen sind. Für 2003 wurde der Beitrag in voller Höhe angesetzt (Anlage 2 „Beitragsausgleichsbescheid“)

Der Werksausschuss fasst folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung 2003 bis 2007 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 08 Nein-Stimmen
 00 Enthaltungen

5.3	Bericht über die Grundwassersituation im Einzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln Vorlage 425/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

In seinen Erläuterungen weist Werkleiter Scheunemann darauf hin, dass auch für das Jahr 2002 keine Überbewirtschaftung des Grundwasserleiters vorliegt. Die Werkleitung stellt die Grundwasserstände im Zeitablauf als „Kurvenverlauf“ in der nächsten Werksausschusssitzung dar.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Beschluss:

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.4	Neuberechnung der Eintrittspreise für die Bäder der Gemeinde Nottuln Vorlage 377/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Nach Einführung in den Sachverhalt durch Werkleiter Scheunemann und der sich anschließenden Diskussion wird der Antrag gestellt, die Familienjahreskarten nicht wie geplant für 84,40 € sondern für 79,90 € und die Familiensaisonkarten nicht für 51,-- € sondern für 49,90 € anzubieten. Dieser Antrag wird mit nachfolgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

05 Ja-Stimmen; 10 Nein-Stimmen; 04 Enthaltungen

Der Werksausschuss fasst folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder wird beschlossen.

Die Formulierung: „Der Nachweis ist durch das Familienstammbuch zu führen“ wird ersetzt durch: „Der Nachweis ist zu führen“ (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
 05 Nein-Stimmen
 02 Enthaltungen

5.5	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung 2003 bis 2007 Vorlage 427/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Werkleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und weist u. a. darauf hin, dass in der nächsten Werksausschusssitzung das „automatische Eingangskontrollsystem“ für die Bäder vorgestellt werden soll. Nach der sich anschließenden Diskussion fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung von 2003 bis 2007 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 00 Nein-Stimmen
 08 Enthaltungen

6.	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
-----------	---

6.1	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung von 2003 bis 2007 Vorlage 429/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigefügt.

In seiner Erläuterung macht Werkleiter Scheunemann deutlich, dass die Vermögens- und Finanzplanung eine Finanzierung von Investitionen ausschließlich aus eigener Liquidität vorsieht und somit auf Kreditaufnahmen verzichtet werden soll.

Der Werksausschuss fasst folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2003 und die Finanzplanung von 2003 bis 2007 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.2	Änderung der Betriebssatzung der Gemeindewerke Nottuln zum 01.01.2003 Vorlage 423/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigefügt.

Werkleiter Scheunemann begründet die teilweise Reduzierung der Stammkapitalerhöhung beim Abwasserwerk. Hiernach fasst der Werksausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Nottuln wird beschlossen und tritt am 01.01.2003 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 03 Nein-Stimmen
 02 Enthaltungen

7.	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe Zur Zeit kein Beratungsgegenstand
-----------	--

8.	Verschiedenes Zur Zeit kein Beratungsgegenstand
-----------	--